

[REDACTED]

Von: bgm-buero@steyr.gv.at
Gesendet: Montag, 3. November 2025 10:56
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Ansprache der Spaziergänger am Sonntag 2.11.

Sehr geehrte [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Nachricht und dass Sie sich mit Ihrer berechtigten Sorge an uns wenden. Wir können Ihre Bestürzung darüber, dass Personen wie Herr Soufi-Siavash in Steyr auftreten, sehr gut nachvollziehen. Auch Bürgermeister Ing. Vogl teilt die Einschätzung, dass antisemitische oder verschwörungsideologische Positionen in unserer Stadt keinen Platz haben dürfen.

Rechtlich besteht jedoch – wie auch bei den regelmäßig stattfindenden sogenannten „Spaziergängen“ – keine Möglichkeit für die Stadt, derartige Auftritte pauschal zu untersagen. Derartige Zusammenkünfte gelten als Versammlungen im Sinne des Versammlungsgesetzes und sind durch die österreichische Bundesverfassung sowie die Europäische Menschenrechtskonvention geschützt. Dieses Grundrecht schützt bewusst auch unliebsame oder provokante Meinungsäußerungen, solange keine strafrechtlich relevanten Inhalte vorliegen oder die öffentliche Sicherheit konkret gefährdet ist.

Die zuständige Behörde für die Beurteilung und etwaige Einschränkungen solcher Versammlungen ist die Landespolizeidirektion Oberösterreich. Diese prüft jede Anmeldung im Rahmen der geltenden Rechtslage. Solange keine strafbaren Handlungen oder eindeutigen Gefährdungslagen bestehen, sieht das Gesetz keine Handhabe für ein Verbot vor.

Bürgermeister Vogl hat sich bereits im Jahr 2022 – gemeinsam mit dem Linzer Bürgermeister – öffentlich für eine gesetzliche Reform des Versammlungsrechts ausgesprochen, um die Interessen der Bevölkerung besser schützen zu können. Leider ist diese Initiative bislang ohne Unterstützung von Bund oder Land geblieben. Unabhängig davon steht der Bürgermeister klar dafür ein, dass antisemitische, diskriminierende oder demokratiefeindliche Inhalte in Steyr nicht toleriert werden. Wir danken Ihnen ausdrücklich dafür, dass Sie dieses Thema so deutlich ansprechen – eine wachsame und demokratisch engagierte Zivilgesellschaft ist die beste Antwort auf solche Entwicklungen.

Freundliche Grüße

[REDACTED]

Magistrat Steyr | Büro des Bürgermeisters
A 4400 Steyr | Stadtplatz 27

[REDACTED]

www.steyr.gv.at

 <https://facebook.com/MagistratSteyr>

 https://instagram.com/stadt_steyr

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.steyr.gv.at/datenschutz>

UID ATU39244108 | Aufsichtsbehörde pA Amt der Oö. Landesregierung | 4021 Linz, Landhausplatz 1

Von: [REDACTED]

Gesendet: Mittwoch, 29. Oktober 2025 11:27

An: bgm-buero@steyr.gv.at

Betreff: Fwd: Ansprache der Spaziergänger am Sonntag 2.11.

Entschuldigen sie den Rechtschreibfehler:

Es heißt natürlich Antisemitismus!

Von meinem iPhone gesendet

Anfang der weitergeleiteten Nachricht:

Von: [REDACTED]

Datum: 29. Oktober 2025 um 11:13:45 MEZ

An: bgm-buero@steyr.gv.at

Betreff: **Ansprache der Spaziergänger am Sonntag 2.11.**

Lieber Herr Bürgermeister Vogl.

Am Sonntag gibt es wieder einmal eine Ansprache auf unserem Stadtplatz die mir zu denken gibt.



Der hier angekündigte Redner der hier mit seinem Bürgerlichen Namen 'Kayvan Soufi-Siavash' auftritt, ist eigentlich unter dem Namen 'Ken Jebesen' bekannt und gilt als bekannter Antisemit! Es reicht ein Besuch auf seiner Wikipedia-Seite. Die hier unter dem Punkt "Antisemitismusvorwürfe" angeführten Aussagen sind nur ein Auszug aus der Masse an diesbezüglichen Informationen die man über diesen Mann noch so im Internet findet.

de.wikipedia.org/wiki/FKen

[_Jebsen](#)

Ich finde es mehr als bedenklich, dass solchen Menschen in Steyr eine Bühne geboten wird!!

Ich bitte Sie als Bürgermeister alles dafür zu tun, dass so etwas in Steyr keinen Platz findet bzw. nicht noch mehr zur 'Normalität' wird!

Herzlichen Dank für Ihre Zeit

Liebe Grüße